DIE AUSSTELLUNG

vorsicht MENSCH!

KUNST MACHT SICHTBAR



Schirmherr der Ausstellung Bundestagsvizepräsident Dr. h.c. Wolfgang Thierse (MdB) trägt sich in unser Gästebuch zur ersten Vernissage in Berlin ein.

Hintergrund

Im Herbst 1994 werden im Raum Limburg an der Lahn zwei 16-jährige Schülerinnen als vermisst gemeldet. Einige Tage später findet ein Waldarbeiter ihre Leichen in einem Waldstück.

Trotz umfangreicher Ermittlungen kann das Verbrechen zunächst nicht aufgeklärt werden.

Erst sieben Jahre später scheint durch eine verbesserte Spurenauswertung (DNA-Analyse) eine weiße Socke den Ermittlern den entscheidenden Hinweis zu liefern. In Verdacht gerät ein Ehepaar aus dem Westerwaldkreis. Im Laufe der Ermittlungen wird sehr bald deutlich, dass die Täter weitere grausame Verbrechen begangen haben, vor und auch nach der Ermordung der beiden Schülerinnen.

Einzelheiten und Hintergründe zu diesem Fall zeigen auf sehr drastische Weise, dass wir

Betroffenen von sexueller Gewalt in noch viel stärkerem Maße beistehen müssen und sie ermutigen sollten, ihr Schweigen zu brechen. Gleichzeitig ist es aber auch notwendig, Strafverfolgungsbehörden und Jugendämtern klar zu machen, dass sie gründlicher ermitteln müssen.

Georg Schweitzer und Nadja Stemmer vom "änderungsatelier" in Karlsruhe haben dieses Thema gemeinsam mit Johannes Heibel, dem Vorsitzenden der Initiative gegen Gewalt ... e.V., künstlerisch umgesetzt. Nähere Informatio-

nen und Fotos finden Sie auf der Homepage der Initiative (www.initiative-gegen-gewalt.de und dort unter "Ausstellungen").

Veranstalter

INITIATIVE GEGEN GEWALT UND SEXUELLEN MISSBRAUCH AN KINDERN UND JUGENDLICHEN e.V.

Poststraße 18 • D-56427 Siershahn Tel./Fax: 02623-6839

Ansprechpartner: Johannes Heibel www.initiative-gegen-gewalt.de info@initiative-gegen-gewalt.de

INITIATIVE GEGEN GEWALT UND SEXUELLEN MISSBRAUCH AN KINDERN UND JUGENDLICHEN e.V.



20 JAHRE VEREINSJUBILÄUM

16./17. März 2013

Veranstaltungsort **Stadthalle Haus Mons Tabor** Koblenzer Straße 2 56410 Montabaur

Die Ausstellung ist am 16.03.2013 bis 18.00 Uhr und am 17.03.2013 von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!

PROGRAMM

Samstag, den **16.03.2013**

EINLASS 15.00 Uhr

MUSIK Eröffnungssong "Sei stärker als die Angst"

Martina Veit, Sopran

BEGRÜSSUNG / Sabine Marx und Johannes Heibel

RÜCKBLICK Initiative gegen Gewalt ... e.V.

MUSIK Anton Khoryukov, Piano

GRUSSWORT Klaus Mies

Stadtbürgermeister von Montabaur

VORTRAG Prof. Dr. Christian Pfeiffer

Direktor des Kriminologischen

Forschungsinstituts Niedersachsen e.V.

MUSIK Anton Khoryukov

VORTRAG "Inzest: zwischen Ekel und Ethik –

Ein Diskurs in die Welt der Inzesttäter"

Ulrike Dierkes, Autorin und Vorsitzende des

Vereins M.E.L.I.N.A. e.V.:

PERFORMANCE Georg Schweitzer, Gestaltungsvorschläger,

"das änderungsatelier", Karlsruhe

MUSIK Anton Khoryukov

VERNISSAGE "Vorsicht Mensch! – Kunst macht sichtbar"

VORTRAG Ralf Seekatz (MdL),

Stadtbürgermeister von Westerburg

MUSIK Anton Khoryukov

ERLÄUTERUNGEN Georg Schweitzer vom "änderungsatelier"

ZUR in Karlsruhe und **Johannes Heibel** erläutern INSTALLATION ihre Beweggründe und führen durch die

Ausstellung.

MUSIK Anton Khoryukov

20.00 UHR

BENEFIZKONZERT

"Von Bach bis Piazzolla"

EINLASS

ab 19.30 Uhr

Zugunsten von Kindern und Jugendlichen, die Opfer von Gewalt oder sexuellem Missbrauch geworden sind. Der Erlös der Veranstaltung kommt ausschließlich Betroffenen zugute.

Moderation: Roland Dinspe

Martina Veit (Sopran)

Mirko Meurer (Saxophon) Arne Hössner (Akkordeon)

MGV Mendelssohn Bartholdy Montabaur

Zu den mitwirkenden Künstlern gehören (ehemalige) Schüler des Musikgymnasiums

Sonntag, den 17.03.2013

10.00 Uhr / 18.00 UHR Ausstellung

"Vorsicht Mensch! – Kunst macht sichtbar"

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

